

angstadt geholt

wurde Bayerische Meisterin

als zweite TuS-Mini-Spielerin bei der Bayerischen Mini-Meisterschaft angetreten war. Sie musste sich in der Vorrunde in ihrer Altersklasse geschlagen geben.

Bei den Herren habe die TT-Abteilung zwei Teams im Spielbetrieb.

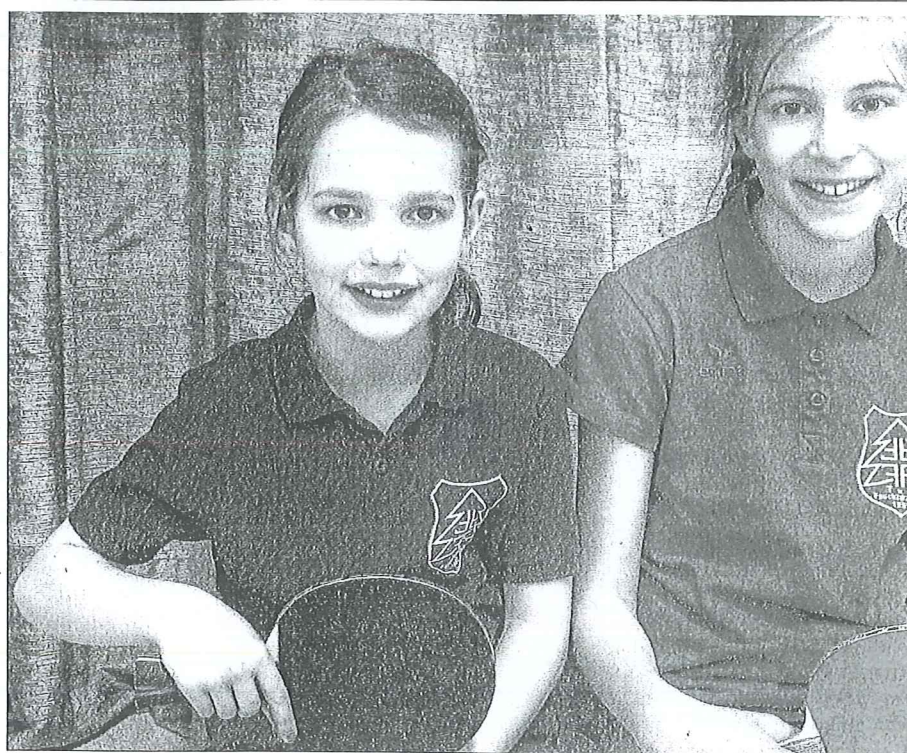
Der zweite Mannschaft habe man erkennen müssen, dass die Meisterschaftskämpfe kein Selbstläufer sind, räumte Stefan Zwirner in der Zusammenkunft ein.

Eine Steigerung erwarte man für die kommende neue Saison, so der Mannschaftsführer. Die „Erste“ habe nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga von Anfang an eine gute Rolle gespielt, übernahm Spielleiter Harald Geiß. In der neuen Runde wolle man den Rang in der oberen Hälfte der Tabelle anstreben, gab er als Saisonabschluss an.

Als Leistungsträger sei Fabian Knötz, der in der Staffell-Rangliste einen großen Abstand den ersten Platz innehat. Auch Volker Erhardt zähle zu den Stützen. Zum Stamm-Kader gehörten außerdem Harald Geißler, Thomas Schmidt und Wolfgang Hauf. Außerdem sind noch Steffen Schnotz und Harald Reuter als aktive im Männerteam mit dabei. Außerhalb sportlich sei die TT-Abteilung mit ihren Aktivitäten prä-

sent, erinnerte Abteilungsleiter Hauf an die Motivgruppe beim Mooswiesenfestzug und die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt. Großen Anklang finde inzwischen das Jedermann-Turnier zur Mooswiese, von dem man sich Werbung für das TT-Spiel erhoffe.

Ein hochrangig besetztes Ereignis sei im Vorjahr die TT-Gala mit sechs internationalen Champions, darunter Timo Boll sowie die Schweden Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson, gewesen. „Das war eine Riesenshow“, wobei alle beteiligten Helfer und Organisatoren eine großartige Gemeinschaftsleistung an den Tag gelegt hätten“, betonte Wolfgang Hauf. Die TT-Familie habe sich bewährt. Bei den Neuwahlen wurden alle Vor-



Thea Egerer und Marie Frommke (von links) vertraten den TuS im Tischtennis bei den Mini-Meisterschaften. Dabei konnte Marie Frommke sogar den Titel nach Feuchtwangen holen.

standsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. So bleiben Wolfgang Hauf, Abteilungsleiter, Thomas Schmidt, sein erster Stellvertreter und Nicole Fetzler, dritte Abteilungsleiterin. Kassier ist weiterhin Nicole Egerer, Schriftführer Fabian Schnotz. Georg

Schorr und Max Bail fungieren weiterhin als Kassenprüfer. Kamleiter und Harald Geißler leiten.

Mit dieser gewährten die Kontinuität in der TT-Abteilung, hieß es.

gut besucht



geboten – darunter auch heimisches Bier sowie diverse Emmentaler Spezialitäten – gesellig gefeiert. Die musikalische Unterhaltung übernahmen „Thomas und seine Originalen“, die musikalische Unterhaltung übernahmen „Thomas und seine Originalen“. Im Verlauf der Veranstaltung präsentierten die musikalischen Jäger die in den letzten Jahren erlegten Böcke. Während des Festes war die Straße „Marktplatz“ auf der Einmündung „Museumstraße“ gesperrt. Foto: Sennfelder

Keine Gesundheitsgefährdung

Keller untersucht – Geringer Lösungsmittelgehalt vorhanden

HERRIEDEN (ps) – Durch noch vorhandene, geringe Reste eines Lösungsmittels im Keller, der im Zuge der Errichtung eines Lebensmittelmarkts im Bereich des Herrieder Steinwegs überbaut werden soll, geht keine gesundheitliche Gefährdung aus. Dies teilte die Pressestelle des Landratsamts Ansbach auf FLZ-Anfrage mit.

Eine solche Gefährdung hatten jedoch Herrieder Bürger, die in der Nähe des künftigen Lebensmittelmarkts wohnen, befürchtet. Laut Landratsamt Ansbach fand – im Rahmen eines Bauantrags für die Überbauung eines bestehenden Kellerbereichs in Herrieden mit einem Lebensmittelmarkt – eine umweltrechtliche Untersuchung statt. Diese Untersuchung des Kellerbereichs sei angeordnet worden, da das Bestandsgebäude in der Vergangenheit als Strickerei genutzt wurde, wobei auch chemische Mittel zur Textilreinigung verwendet wurden.

Im Rahmen der Untersuchung sollten eventuelle schädliche Auswirkungen der Vornutzung auf die beabsichtigte Folgenutzung abge-

klärt werden. Entsprechend des hierzu erhaltenen Sachverständigengutachtens sei zwar ein geringer Gehalt des Lösungsmittels Tetrachlorethen nachgewiesen worden; dieser sei jedoch deutlich unterhalb der entsprechenden gesundheitlichen Leitwerte gelegen.

Eine gesundheitliche Gefährdung für den neu zu errichtenden Lebensmittelmarkt schließe das Gutachten folglich in seiner Schlussbewertung aus, so das Landratsamt. Das Ergebnis der Untersuchung habe dementsprechend keine einschränkende Wirkung auf die mögliche Erteilung einer Baugenehmigung. Diese werde, wie die Ansbacher Behörde abschließend informierte, derzeit noch geprüft.

Herrieder Stadtrat erteilte Einverständnis

Der Herrieder Rat hatte dem Bauantrag auf Errichtung des Lebensmittelmarkts im September 2016 bei einer Gegenstimme sein Einverständnis erteilt (die FLZ berichtete). Über eventuelle Lösungsmittel im Keller, der überbaut werden soll, wurde dabei nicht gesprochen.

Radtour zu Biotopflächen

FEUCHTWANGEN – Gruppe Feuchtwangen des Bundes Naturschutz am morgigen Sonntag, 1. Interessierten zur rund zehnstündigen Radtour zu Biotopflächen im Raum Feuchtwangen ein, die der BN betreut. attraktiv seien jetzt die Flächen, wo Orchideen blühen, soll einen Querschnitt über verschiedene Biotoptypen hieße es. Unter fachkundiger Leitung soll auf die Charakteristika der ökologischen Besonderheiten der jeweiligen Flächen eingegangen werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Mooswiesenpark. Danach ist der Mooswiesenpark ein Biergarten.

Sperrung ab Montag

FEUCHTWANGEN – Ab Montag, 15. Mai, und voraussichtlich bis Juni ist die Rothenburger Straße zwischen ihrer Einmündung auf Staatsstraße 1066 und der Schaudig-Straße voll gesperrt. städtischem Bauamt wird die Sperrung der Rothenburger Straße zwischen der Einmündung auf Schaudig-Straße und der Ansbacher Berg aufgehoben.

n sollen entstehen

